

## Moccaugen

Herbert Grönemeyer

Ich sah dich und es war die Liebe  
Wie man so sagt, auf einen Blick  
Doch jetzt bin ich des Schlafens müde  
Ich hasse ihn, den nächsten Fick

Ich habe Angst vor deinen Händen  
Vor deinem Mund, vor deinem Blick  
Du bist Plakat an meinen Wänden  
Du bist der Dolch mir im Genick

Ich hab genug von deinen Moccaugen  
Ich hab genug von dir, Cherie  
Ich hab es satt, mich weiter auszulaugen  
Ich hab es satt und c'est la vie

Du warst die Inbrunst aller Brünste  
Ich war das Fleisch in deinem Fleisch  
Du Königin der Pornokünste  
Und ich dein Liftboy, jung und weich

Von ganz weit her hör ich dich rufen  
Zum letzten mal, nun mach doch auf  
Doch all den Monstern, die dich schufen  
Mach ich nie mehr die Türe auf

Ich hab genug von deinen Moccaugen  
Ich hab genug von dir, Cherie  
Ich hab es satt, mich weiter auszulaugen  
Ich hab es satt und c'est la vie

Du kommst herein und siehst mich pendeln  
Mit einem Strick um meinen Hals  
Jetzt ist es aus mit zartem Tändeln  
Ich liebe dich und all den Schmalz

Zum letzten Mal fühl ich es kommen  
Fühl wie's mir in die Hose geht  
Hab auch das Leben mir genommen  
So weiß ich doch, daß er noch steht

Ich hab genug von deinen Moccaugen  
Ich hab genug von dir, Cherie  
Ich hab es satt, mich weiter auszulaugen  
Ich hab es satt und c'est la vie